

Oktober 2024

# EDU *Aktuell*

## LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER EDU

### UNTER GOTTES SCHUTZ

*Er deckt dich schützend mit seinen  
Schwingen, unter seinen Flügeln  
findest du Geborgenheit. Seine Treue  
gibt dir Deckung, sie ist dein Schild,  
der dich schützt.*

*Psalm 91,4*

Beim Lesen dieses Psalms kommt mir der Krieg im Nahen Osten in den Sinn. Trotz tausenden von Raketen, die innert einem Jahr von Hamas, Hisbollah, Huti und dem Iran auf israelisches Gebiet abgeschossen wurden, kommt fast keine an ihr Ziel! Das ist ein Wunder Gottes vor unseren Augen!

Damit schmälere ich die aussergewöhnliche Leistung des IDF nicht, aber über allem lässt unser Herr und Gott Ereignisse zu oder verhindert sie, nach seinem Willen und Versprechen.

Auch du darfst dich unter Gottes Schutz geborgen wissen.

Herzlichst eurer Parteipräsident

Christian Mader





*SVP-Nationalrat Pascal Schmid führt durch die beiden Vorlagen zum Mietrecht. Zusätzlich gibt er einen enthusiastischen Einblick in seine Erfahrungen in Bern.*

# ÄNDERUNG DES OBLIGATIONENRECHTS

## MIETRECHT: UNTERMIETE

### Pro

Die Entwicklung auf dem Mietwohnungsmarkt und die Verbreitung von Onlineplattformen hat zu mehr Missbräuchen geführt. Das Gesetz will das verhindern. Das Recht auf das Untervermieten soll aber bleiben.

**Informationen im Internet:**  
[admin.ch/untermiete](http://admin.ch/untermiete)

### Kontra

Die Vorlage schränkt die Untermiete massiv ein. Diese Schikane ist Teil eines grossen Angriffs auf den Mieterschutz. Künftig droht wegen Bagatellen die Kündigung. Es geht darum, leichter kündigen und danach die Mieten noch stärker erhöhen zu können.

**Informationen im Internet:**  
[mietrechts-angriff-nein.ch](http://mietrechts-angriff-nein.ch)

EIDGENÖSSISCHE VORLAGE

**JA-PAROLE**

**28 Ja-Stimmen**  
**3 Nein-Stimmen**



# ÄNDERUNG DES OBLIGATIONENRECHTS

## MIETRECHT: KÜNDIGUNG WEGEN EIGENBEDARFS

### Pro

Der Schutz des Eigentums ist für Bundesrat und Parlament wichtig. Eigentümer von Wohnungen oder Geschäftsräumen sollen diese bei Bedarf rasch selbst nutzen können. Mit der Vorlage wird es einfacher, Eigenbedarf geltend zu machen. Dies kann die oft langen Rechtsverfahren verkürzen.

#### Informationen im Internet:

[admin.ch/kuendigung-eigenbedarf](http://admin.ch/kuendigung-eigenbedarf)

### Kontra

Eine Kündigung wegen Eigenbedarfs ist heute schon möglich. Die neue Regelung dient in Wirklichkeit dazu, den Mieterinnen und Mietern leichter kündigen zu können und danach die Mieten noch stärker zu erhöhen. Das ist Teil eines grossen Angriffs auf den Mieterschutz.

#### Informationen im Internet:

[mietrechts-angriff-nein.ch](http://mietrechts-angriff-nein.ch)

EIDGENÖSSISCHE VORLAGE

**JA-PAROLE**

**27 Ja-Stimmen**

**4 Nein-Stimmen**

## AUSBAUSCHRITT 2023 FÜR DIE NATIONALSTRASSEN

**«Mit sechs Projekten sollten Engpässe gezielt beseitigt werden, damit der Verkehr nicht in Wohnquartiere und Dörfer ausweicht.»**

### Pro

Die Nationalstrassen sind an verschiedenen Stellen überlastet. Der Verkehr nimmt zu. Die Folgen: Stau und hohe Kosten für Bevölkerung und Wirtschaft. Mit sechs Projekten sollen gezielt Engpässe beseitigt werden, damit der Verkehr nicht in Wohnquartiere und Dörfer ausweicht.

#### Informationen im Internet:

[admin.ch/ausbau-nationalstrassen](http://admin.ch/ausbau-nationalstrassen)

### Kontra

Der geplante Ausbau ist zu teuer und verbraucht zu viel Land. Bestehende Verkehrsprobleme werden nicht gelöst. Ausbauten bringen zusätzlichen Verkehr, weiteren Stau, mehr Luftverschmutzung, Lärm und steigende CO2-Emissionen.

#### Informationen im Internet:

[autobahnausbau-nein.ch](http://autobahnausbau-nein.ch)

EIDGENÖSSISCHE VORLAGE

**JA-PAROLE**

**26 Ja-Stimmen**

**4 Nein-Stimmen**

**1 Enthaltung**



Christian Mader, Präsident und Kantonsrat, im Einsatz für die Vorlage zu den Nationalstrassen.

# KVG – EINHEITLICHE FINANZIERUNG DER LEISTUNGEN

## Pro

Eine einheitliche Finanzierung reduziert die kostentreibenden Fehlanreize im Gesundheitswesen. Sie fördert ambulante Behandlungen und hilft, unnötige Spitalaufenthalte zu vermeiden. Damit wird die Qualität der medizinischen Versorgung verbessert und es werden Kosten gespart.

### Informationen im Internet:

[admin.ch/finanzierung-gesundheitsleistungen](http://admin.ch/finanzierung-gesundheitsleistungen)

## Kontra

Mit der Reform bekommen die Krankenkassen zu viel Kontrolle über unser Gesundheitssystem. Die Reform zwingt die Bevölkerung, noch höhere Prämien zu bezahlen, fördert eine Zweiklassenmedizin und beschleunigt den Leistungsabbau bei der Pflege zu Hause und im Pflegeheim.

### Informationen im Internet:

[stop-efas.ch](http://stop-efas.ch)

**«Eine einheitliche Finanzierung reduziert die kostentreibenden Fehlanreize im Gesundheitswesen.»**

**«Mit der Reform bekommen die Krankenkassen zu viel Kontrolle über unser Gesundheitssystem.»**



Vizepräsident und Kantonsrat  
Marcel Wittwer erläutert die  
Vor- und Nachteile der Vorlage.

EIDGENÖSSISCHE VORLAGE

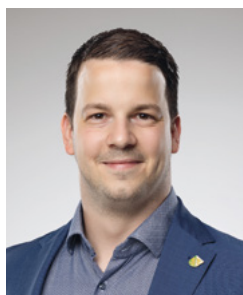
**JA-PAROLE**

22 Ja-Stimmen  
7 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen



A handwritten signature in black ink, likely of Christian Mader.

Christian Mader, Präsident



A handwritten signature in black ink, likely of Marcel Wittwer.

Marcel Wittwer, Vizepräsident

**EDU+UDF**

Eidgenössisch-Demokratische Union  
Union Démocratique Fédérale  
Unione Democratica Federale

## EDU Kanton Thurgau

Sekretariat  
Hellmühlestrasse 9  
8580 Amriswil

079 343 01 29  
[tg@edu-schweiz.ch](mailto:tg@edu-schweiz.ch)  
[www.edu-tg.ch](http://www.edu-tg.ch)

IBAN: CH81 8080 8001 3732 7246 0